

# Erfahrungsbericht Winterreifen

Beitrag von „Darragh“ vom 3. November 2010 um 20:12

## Zitat von Arndt

... Ihr fahrt Autos mit Neupreisen jenseits der 70.000 €, wollt aber an einem Reifensatz 100 € sparen. 😞

## Welch wahre Worte....

Für mich jedenfalls gilt: **Bei Lenkung, Bremsen und Reifen hört bei mir der Spaß auf !**  
Soll doch jeder an seinem Auto soviel schrauben wie er will, solange dabei eine Gefährdung anderer und der eigenen Gesundheit ausgeschlossen ist.

Wir alle sind nicht unbedingt genügend "Fachmann", als das man solche Reifen objektiv testen kann. Dazu muß man auch berücksichtigen, das jeder einen anderen Fahrstil an den Tag legt. Wenn ich nun lese, (und das an mehrfach verschiedenen Stellen) das ein Reifen überdurchschnittlich als "mangelhaft bis ausreichend" deklariert wird, ist das schon ein Grund für mich die Finger davon zu lassen. Was, wenn der Reifen seinen Dienst unter normalen Bedingungen gerade erfüllt, aber in einer Gefahrensituation voll versagt???... 😞

Ich hoffe nur, das dann keiner aus meinem Bekannten- und Verwandtenkreis (oder gar ich selber) darin involviert werde. Schlimm genug, wenn es andere trifft... 😞

Ich für meine Person jedenfalls mase mir nicht an, die Qualität eines Reifens für mich zu testen und dan auch noch an einer Stelle wie hier im Forum davon zu Berichten. 🙄

Denkt nach, wenn euch an eurer eigenen Sicherheit etwas liegt, bevor ihr handelt...

PS: Dieses ist meine persönliche Meinung zum Thema Reifen... die auf einer negativen Erfahrung heraus basiert. (Billigreifen,...Reifenplatzer bei 120 KM/H..., Überschlag... ich und zwei weitere Verkehrsteilnehmer stationär in Krankenhaus... Neben dem Schaden: 15000,-DM Schmerzensgeld und ein schlechtes Gewissen... bis heute)